



Schiedsgericht gemäß den Genfer Abkommen von 1949

Konsularischer Bereich / Zentrale Stelle

c/o Casa Fangacci

Via del Ranuncolo n. 9

CAP 06024 Gubbio - ITALIEN

Deckblätter: Verantwortliche Stellen und Empfänger

Scheda di accompagnamento: Organismi responsabili e destinatari

Cover page: Responsible bodies and recipients

Page de garde: Organismes responsables et destinataires

Försättsblad: Ansvariga organ och mottagare



- Zivilist Peter Speth, Leitender Oberstaatsanwalt der Staatsanwaltschaft Frankfurt am Main,
Hahnstraße 25, 60528 Frankfurt am Main, Deutschland
- Zivilist Mike Josef, Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main
Römerberg 23, 60311 Frankfurt am Main, Deutschland
- Zivilist Holger Habich, Leiter des Ordnungsamt Frankfurt am Main
Kleyerstraße 86, 60326 Frankfurt am Main, Deutschland
- Zivilistin Astrid Wallmann, Präsidentin des Hessischen Landtag
Schloßplatz 1-3, 65183 Wiesbaden, Deutschland
- Zivilistin Kathrin Wahlmann, Ministerin des Hessischen Justizministerium
Am Waterloopl. 1, 30169 Hannover, Deutschland
- Zivilist Torsten Kunze, Leiter der Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt am Main
Zeil 42, 60313 Frankfurt am Main, Deutschland
- Zivilist Alexander Seitz, Präsident des Oberlandesgericht Frankfurt am Main
Zeil 42, 60313 Frankfurt am Main, Deutschland
- Zivilistin Susanne Wetzel, Präsidentin des Amtsgericht Frankfurt am Main
 - Zivilistin Lutz, Richterin des Amtsgericht Frankfurt am Main
- Zivilistin Khaledian, Justizfachangestellte des Amtsgericht Frankfurt am Main



Gerichtsstraße 2, 60313 Frankfurt am Main, Deutschland

Zur Kenntnisnahme an:

- Zivileistin Stefanie Hubig, Bundesministerin des Bundesministeriums der Justiz und Verbraucherschutz,
- Zivilist Marco Buschmann, ehemaliger Bundesminister des Bundesministeriums der Justiz und Verbraucherschutz

Mohrenstraße 37, 10117 Berlin, Deutschland

- Zivilist Roman Poseck, Prof. Dr. Innenminister des Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz

Friedrich-Ebert-Allee 12, 65185 Wiesbaden, Deutschland

Zur Kenntnisnahme als Beobachter im Untersuchungsvorgang:

- Geschäftsträger, US-Botschaft Berlin, Konsularabteilung

Attn: Geneva Convention Oversight

Clayallee 170, 14191 Berlin, Deutschland

- Militärattaché, USAG Wiesbaden, Office of the Judge Advocate

Attn: Geneva Convention Oversight

Clay Kaserne, Bldg. 1023 North

APO AE 09096, Germany



SCHIEDSGERICHT GEMÄSS DEN GENFER ABKOMMEN VON 1949

Konsularischer Bereich / Außenstelle Schweden

für diplomatische Post / Schutzmacht Zivilbereich

www.schiedsgericht-ga.org | info@schiedsgericht-ga.org

Mossberg Fensan, 68361 Ekshärad – Schweden

Im Auftrag der zentralen Stelle Gubbio

An:

Zivilistin Susanne Wetzel, Präsidentin des Amtsgericht Frankfurt am Main

Gerichtsstraße 2, 60313 Frankfurt am Main, Deutschland

„Da Sie sich nicht als Kombattant im Sinne von Artikel 43 Absatz 2 des Zusatzprotokolls I zu den Genfer Abkommen ausweisen, sondern als Mitglied einer zivilen Einrichtung handeln, werden Sie im Rahmen dieses Untersuchungsvorgangs als verantwortlicher Zivilist geführt.“



OFFIZIELLE MITTEILUNG

Eröffnung eines völkerrechtlichen Untersuchung- und Feststellungsvorgangs

Aktenzeichen: SG-GA1949/DE-HE/FRA/0725-01

Datum der Einleitung: 16. Juli 2025

Gubbio, Italien, zu Protokoll der Geschäftsstelle – 16-seitiges Dokument

Aktenzeichen der Staatsanwaltschaft Frankfurt am Main: 9600 VRs 507705/24

Betreff:

Eröffnung eines Untersuchung- und Feststellungsvorgangs

aufgrund der wirksamen Beschwerde des Zivilisten A. D.

- völkerrechtlich, diplomatisch, zivilrechtlich zwingend -

**wegen mutmaßlicher Verletzungen des Schutzstatus gemäß den Genfer
Abkommen von 1949**

Wertgeschätzte verantwortliche Zivilistin Susanne Wetzel und Verantwortliche des
Amtsgericht Frankfurt am Main,

in Ausführung der zwingenden Bestimmungen der Genfer Abkommen von 1949,
insbesondere Artikel 1, 3 und 7 Absatz 2 des IV. Abkommens (Zivilschutz), zeigt das
Schiedsgericht hiermit an, dass gegen den geschützten Zivilisten A. D., geboren am



****geschwärzt****, Domizil: ****geschwärzt****, eine völkerrechtlich schwerwiegende Verletzung vorliegt.

Die Staatsanwaltschaft Frankfurt am Main hat trotz anhängiger wirksamer Beschwerde und laufendem völkerrechtlichem Schutzverfahren am 07.07.2025 eine Ladung zur Erzwingungshaft (Aktenzeichen: 9600 VRs 507705/24) zugestellt. Dies stellt eine faktische Handlung eines bewaffneten Verwaltungsangriffs gegen eine geschützte Zivilperson dar.

Auf Seite 2 des Schreibens wird deutlich gemacht, dass die Erzwingungshaft selbst bei Antritt nicht von der vermeintlichen Zahlungsverpflichtung entbindet („Die Verbüßung der Erzwingungshaft befreit nicht von der Verpflichtung, die Geldbuße in voller Höhe zu zahlen“). Dies stellt eine völkerrechtlich unzulässige Doppelsanktion dar.

Zudem ist das Schreiben von einer Rechtspflegerin (Tropoulos) unterzeichnet, ohne diplomatische oder völkerrechtlich anerkannte Funktion. Ein Stempel der Staatsanwaltschaft ersetzt keine völkerrechtliche Zuständigkeit oder Legitimation.

Das Schiedsgericht leitet hiermit den offiziellen Untersuchungsvorgang ein und weist die gesamte Maßnahme der Erzwingungshaft und Zahlungsandrohung in Gänze zurück. Diese ist rechtswidrig im Sinne des humanitären Völkerrechts und stellt eine Eskalation gegenüber einer geschützten Zivilperson dar.

Forderung:

Sofortiger Stopp der Maßnahme und Entfernung sämtlicher Vollstreckungsdrohungen aus dem Vorgang. Der Zivilist steht unter vollständigem Schutz des humanitären Völkerrechts.

Verfahren:

Die Untersuchung wird unter Verantwortung der Außenstelle Schweden durchgeführt.



Der federführende Schiedsrichter ist:

Zivilist B. K., in Funktion als vereidigter Schiedsrichter.

Der Status der Staatsanwaltschaft Frankfurt am Main wechselt mit Erhalt dieser Mitteilung in den Status einer völkerrechtlich zu untersuchenden Stelle. Die Verantwortung zur Beweissicherung und zur ungehinderten Kooperation liegt ab sofort in völkerrechtlicher Bindung bei der innerstaatlichen Stelle selbst.

Weitere Mitteilungen:

Das Schiedsgericht behält sich vor, die Alliierte Schutzmacht, den Justizminister des Landes Hessen über die Eröffnung dieses Vorgangs in Kenntnis zu setzen.

Mit völkerrechtlich verbindlicher Bekanntgabe,
für das Schiedsgericht gemäß den Genfer Abkommen von 1949

Im Auftrag der zentralen Stelle

Untersuchungsleitung: vereidigter Schiedsrichter B. K.



Mit diplomatischer Hochachtung

Signierung ohne Recht-Verlust

B. K.

Vereidigter Schiedsrichter

Völkerrecht gemäß den Genfer Abkommen von 1949

Diplomatischer Versand:

Außenstelle Deutschland, im Auftrag signiert durch

vereidigte Schiedsrichterin C. I.

Mit diplomatischer Hochachtung

Signierung ohne Recht-Verlust

C. I.

Vereidigte Schiedsrichterin

Völkerrecht gemäß den Genfer Abkommen von 1949

Diplomatische Übermittlung gemäß den Genfer Abkommen von 1949

(Diese Nachricht wurde in Erfüllung völkerrechtlicher Schutzpflichten im humanitären Rahmen übermittelt.

Das Trockensiegel befindet sich 2-3 cm über dem unteren Blattrand.)



****Traduzione ufficiale – Italiano:****

Avvertenza sulla validità linguistica

IT: La seguente traduzione è fornita a scopo esplicativo. Fa fede esclusivamente il testo redatto nella lingua ufficiale del Tribunale arbitrale ai sensi delle Convenzioni di Ginevra del 1949.

In caso di divergenze o dubbi interpretativi, prevale sempre la lingua ufficiale. La traduzione è da intendersi con riserva e senza validità giuridica vincolante.

TRIBUNALE ARBITRALE SECONDO LE CONVENZIONI DI GINEVRA DEL 1949

Sezione consolare / Sede distaccata Svezia

per la posta diplomatica / Potenza protettrice per i civili

www.schiedsgericht-ga.org | info@schiedsgericht-ga.org

Mossberg Fensan, 68361 Ekshärad – Svezia

Per conto della sede centrale di Gubbio

COMUNICAZIONE UFFICIALE

Apertura di una procedura internazionale di indagine e accertamento ai sensi del diritto internazionale umanitario

Numero di fascicolo: SG-GA1949/DE-HE/FRA/0725-01

Data di apertura: 16 luglio 2025

Gubbio, Italia – verbalizzato presso la Segreteria – Documento di 16 pagine

Numero di fascicolo della Procura di Francoforte sul Meno: 9600 VRs 507705/24



Oggetto:
**Apertura di un procedimento d'indagine e accertamento
a seguito del reclamo valido del civile A. D.
- vincolante a livello internazionale, diplomatico e civile -
per presunte violazioni dello status di protezione ai sensi delle Convenzioni di
Ginevra del 1949**

Civile responsabile stimata Susanne Wetzel e responsabili del Tribunale distrettuale
di Francoforte sul Meno,

in attuazione delle norme vincolanti delle Convenzioni di Ginevra del 1949, in
particolare degli articoli 1, 3 e 7 comma 2 della IV Convenzione (protezione dei
civili), il Tribunale Arbitrale comunica che è stata rilevata una grave violazione del
diritto internazionale nei confronti del civile protetto A. D., nato il ****oscurato****,
domicilio: ****oscurato****.

La Procura ha notificato il 07.07.2025 un'ordinanza di carcerazione coattiva
(fascicolo: 9600 VRs 507705/24), nonostante la pendenza di un reclamo valido e di
una procedura di protezione internazionale. Ciò costituisce un atto amministrativo
armato contro una persona civile protetta.

A pagina 2 del documento si afferma che la detenzione non estingue l'obbligo di
pagamento ("La detenzione non libera dall'obbligo di pagamento dell'intera
somma"), configurando una doppia sanzione vietata dal diritto internazionale
umanitario.

Il documento è firmato da una cancelliera (Tropoulos), senza funzione diplomatica
né riconoscimento giuridico internazionale. Il timbro della Procura non sostituisce
la legittimazione ai sensi del diritto internazionale.

Il Tribunale Arbitrale avvia ufficialmente il procedimento e respinge integralmente
la misura della detenzione coattiva e la minaccia di pagamento. La misura è
illegittima secondo il diritto umanitario internazionale e costituisce una grave
escalation.



Richiesta:

Interruzione immediata della misura e rimozione di ogni minaccia esecutiva dal fascicolo. Il civile è sotto piena protezione del diritto umanitario.

Procedura:

Indagine affidata alla sede distaccata in Svezia.

Arbitro incaricato: Civile B. K., arbitro giurato.

Lo status della Procura di Francoforte passa a "ente sottoposto a indagine ai sensi del diritto internazionale".

Notifica:

Il Tribunale si riserva di informare la Potenza Protettiva Alleata e il Ministro della Giustizia dell'Assia.

Per il Tribunale Arbitrale secondo le Convenzioni di Ginevra del 1949

Incaricato dalla sede centrale – Indagine condotta da:

Arbitro giurato B. K.



Con rispetto diplomatico
Firmato senza perdita di diritto

B. K.

Arbitro giurato

Diritto internazionale umanitario secondo le Convenzioni di Ginevra del 1949

Spedizione diplomatica:

Sede Germania – Firmato per delega da:
Arbitro giurata C. I.

Con rispetto diplomatico
Firmato senza perdita di diritto

C. I.

Arbitro giurata

Diritto internazionale umanitario secondo le Convenzioni di Ginevra del 1949

Trasmissione diplomatica in conformità alle Convenzioni di Ginevra del 1949.

(Questo messaggio è stato inviato in adempimento degli obblighi di protezione umanitaria internazionale. Il sigillo a secco si trova 2-3 cm sopra il bordo inferiore del foglio).



****Official translation – English****

Note on language compatibility

The following translation is provided as an aid to understanding. Only the wording in the official language of the arbitral tribunal in accordance with the Geneva Conventions of 1949 shall be authoritative and binding.

In the event of contradictions or questions of interpretation, the official language shall always prevail. The translation is provided subject to reservation and without legally binding effect.

ARBITRAL TRIBUNAL UNDER THE GENEVA CONVENTIONS OF 1949

Consular Section / Sweden Branch

for diplomatic correspondence / Protecting Power – Civilian Division

www.schiedsgericht-ga.org | info@schiedsgericht-ga.org

Mossberg Fensan, 68361 Ekshärad – Sweden

On behalf of the central office in Gubbio

OFFICIAL COMMUNICATION

**Initiation of an International Legal Investigation and
Determination Procedure**

File Number: SG-GA1949/DE-HE/FRA/0725-01

Date of Initiation: 16 July 2025

Gubbio, Italy – recorded by the Secretariat – 16-page document

File Number of the Public Prosecutor's Office Frankfurt am Main:

9600 VRs 507705/24



Subject:

**Initiation of an investigation and determination procedure
based on the valid complaint of civilian A. D.
- binding under international, diplomatic and civil law -
regarding alleged violations of protection status under the Geneva
Conventions of 1949**

Valued responsible civilian Susanne Wetzel and responsible parties at the District
Court of Frankfurt am Main,

In execution of the binding provisions of the Geneva Conventions of 1949,
especially Articles 1, 3 and 7(2) of the Fourth Convention (Civilian Protection), the
Arbitral Tribunal hereby reports that a serious violation of international law has
occurred against the protected civilian A. D., born **** redacted****, residing at ****
redacted****.

Despite a pending valid complaint and ongoing protection procedure, the Public
Prosecutor's Office of Frankfurt served on 07.07.2025 a summons for coercive
detention (File No. 9600 VRs 507705/24). This constitutes a de facto administrative
armed action against a protected civilian.

Page 2 states that serving the coercive detention does not exempt from the
payment obligation ("The serving of the coercive detention does not exempt from
the obligation to pay the fine in full"), constituting an inadmissible double
punishment under humanitarian law.

The document is signed by a judicial officer (Tropoulos), without any diplomatic or
internationally recognized function. A stamp of the Prosecutor's Office does not
substitute jurisdiction or legal authority under international law.

The Arbitral Tribunal hereby officially initiates the investigation and fully rejects the
coercive detention and payment demand. The measure is unlawful under
international humanitarian law and constitutes an escalation against a protected
civilian.



Demand:

Immediate cessation of the measure and removal of all enforcement threats from the file. The civilian is fully protected under international humanitarian law.

Procedure:

The investigation is carried out by the Sweden Branch.

Presiding Arbitrator: Civilian B. K., in his capacity as sworn arbitrator.

Upon receipt of this notification, the status of the Public Prosecutor's Office Frankfurt changes to become a subject of investigation under international law.

Further Notifications:

The Tribunal reserves the right to inform the Allied Protecting Power and the Minister of Justice of the State of Hesse.

By binding official communication under international law,
for the Arbitral Tribunal under the Geneva Conventions of 1949

By order of the Central Office – Investigation led by:
Sworn Arbitrator B. K.



With diplomatic respect
Signed without loss of rights

B. K.

Sworn Arbitrator

International Law under the Geneva Conventions of 1949

Diplomatic dispatch:

Germany Branch – signed on behalf by:
Sworn Arbitrator C. I.

With diplomatic respect
Signed without loss of rights

C. I.

Sworn Arbitrator

International Law under the Geneva Conventions of 1949

Diplomatic transmission in accordance with the Geneva Conventions of 1949.

(This message was sent in fulfillment of international humanitarian protection obligations. The dry seal is located 2-3 cm above the bottom edge of the sheet).